

Arik-Brauer-Platz

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Mariahilf und der neuen Volkspartei Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 25. März 2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (u.a. MA 7) im Zusammenwirken mit der Kulturkommission zu ersuchen, den Bereich vor dem Raimundtheater in Arik-Brauer-Platz umzubenennen.

Begründung

Am 24. Jänner 2021 verstarb der Universalkünstler Arik Brauer - ein Kunstschafter, wie unser Land nur wenige hervorgebracht hat - im 93. Lebensjahr. Arik Brauer wirkte als Maler, Musiker und Bühnenbilder; sowohl als Vertreter der Wiener Schule des Phantastischen Realismus als auch als Sänger im Austro-Pop der 70er Jahre feierte er große Erfolge. Als Überlebender des Holocaust war er gleichermaßen um Aufklärung und um Versöhnung bemüht.

Der Bezirk Mariahilf hat Arik Brauer viel zu verdanken. In der Gumpendorfer Straße 134-136 schuf er zwischen 1991 und 1994 das nach ihm benannte Arik-Brauer-Haus. In unmittelbarer Umgebung soll der Vorplatz vor dem Raimundtheater künftig als "Arik-Brauer-Platz" an ihn erinnern. Dieses wird nach der Generalsanierung im Laufe des Jahres 2021 wieder eröffnet und wird dann Jahr für Jahr tausende Kunstinteressierte nach Mariahilf bringen.

Sandro Beer

Gerhard Hammerer